

Die Hamburger Volkshochschule:

Gegenwärtige Ausgangslage von Weiterbildung und Weiterbildungsbereitschaft

Die Funktionsfähigkeit der Demokratie sowie der Wohlstand der Gesellschaft sind in hohem Maße abhängig von Wissen und dessen zukunftsorientierter Verwendung. Lebenslanges Lernen ist zu einer gesellschaftlichen Notwendigkeit und damit zugleich zu einer individuellen Herausforderung für alle Bürgerinnen und Bürger geworden. Der Prozess der Alterung der Gesellschaft erhöht die Notwendigkeit des Weiterlernens in allen Generationen.

Die Weiterbildungsbeteiligung in der Bundesrepublik Deutschland ist laut Weiterbildungsbericht der Bundesregierung vom April 2003 im Bereich der allgemeinen Weiterbildung erstmalig seit 26 Jahren rückläufig, während sie im beruflichen Bereich zwar nicht angestiegen, aber doch stabil geblieben ist.

Die Hamburger Volkshochschule ist die drittgrößte und zweitälteste Volkshochschule in Deutschland. Ihr hoher Bekanntheitsgrad in der Bevölkerung verbunden mit ihrem Image der Seriosität, der weltanschaulichen Unabhängigkeit und der Verlässlichkeit sowie ihre günstigen Preise machen die VHS zur wichtigsten Anbieterin für den Einstieg in Weiterbildung. Die VHS weckt und stützt damit auf breiter Basis die allgemeine Bereitschaft zur aktiven Teilnahme am lebenslangen Lernen in allen Bevölkerungsgruppen und fördert damit durch ihre niedrig schwelligen Zugänge zugleich auch den spezialisierteren höherpreisigen Weiterbildungsmarkt, für den sie Nachfrage schaffen hilft.

Im Vergleich mit anderen Volkshochschulen in Deutschland erhält sie für ihre Leistungen eine geringe staatliche Kofinanzierung und hat relativ die höchsten Preise.

Ort	Zuschuss in € pro Einwohner	Unterrichtsstunden	Belegungen pro Kurs	Teilnehmer-Entgelt pro UE*/€	Weiterbildungsdichte**
Bochum	6,91	38 206	13,0	1,17	98
Bremen	6,57	98 278	13,4	1,98	182
Dortmund***	5,87	59 950	13,4	1,28	102
Dresden	1,41	62 101	11,1	2,23	130
Duisburg	5,97	59 340	14,9	1,38	116
Düsseldorf	13,34	98 133	12,2	2,21	172
Essen	5,83	59 796	15,8	0,97	101
Frankfurt/M	17,84	161 879	12,0	2,68	253
Hamburg	4,33	154 832	13,6	2,21	90
Hannover	8,07	158 858	13,5	0,84	308
Köln	12,36	240 545	13,4	2,03	249
Leipzig	2,57	61 311	11,6	2,25	124
München	12,86	313 514	24,0	1,47	255
Nürnberg	14,09	143 612	19,1	1,47	292
Stuttgart	6,58	163 623	11,7	2,54	279

* Entgelte x Anzahl Kurse/UE/Bel.; ** Unterrichtseinheiten/1000 Einwohner; *** Zahlen aus 1997

Die Hamburger Volkshochschule im Vergleich mit Volkshochschulen anderer Städte: geringe staatliche Kofinanzierung

Quelle: DIE Statistik 2002



im Bundesvergleich bei den Besten und auch europaweit dabei



Die Hamburger Volkshochschule ...

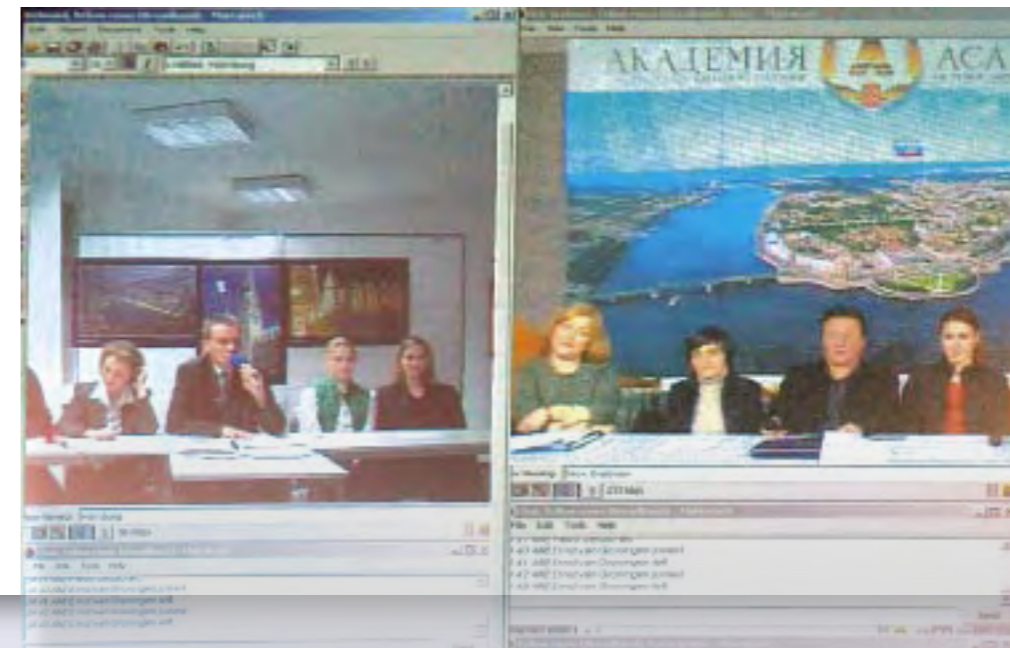
- ist die drittgrößte und zweitälteste in Deutschland
- ist fast zur Hälfte durch Teilnehmerbeiträge finanziert und bekommt ihre Subventionen von Land und Bund
- ist die einzige großstädtische VHS, die dezentral anbietet aber zentral steuert
- hat mit 27 Fremdsprachen das breiteste Sprachenangebot
- hat ein vom Verband der Allgemeinen Krankenkassen (VdAK) anerkanntes Gesundheitsbildungsprogramm
- beschäftigt auf 115 Stellen ca. 200 Mitarbeitende
- arbeitet mit über 1300 freien Kursleitenden
- hat als erste ihr Sprachenangebot an den Europäischen Referenzrahmen angepasst
- hat nach wie vor eines der günstigsten und breitesten DAF-Angebotspektren (DAF = Deutsch als Fremdsprache)
- hat europaweit das größte Grundbildungskompetenzzentrum der freien Erwachsenenbildung

Innovationen

Im Bundesvergleich mit strukturähnlichen Volkshochschulen hebt sich die Hamburger Volkshochschule besonders im Fremdsprachenbereich und im kulturellen Bereich deutlich von anderen ab.

Mit ihren Innovationen erfüllt die VHS im Weiterbildungsmarkt auf vielen Angebotsfeldern eine Trendsetter- und Vorreiterfunktion, indem sie neue Angebotsmodelle, die zunächst (noch) nicht marktfähig sind, entwickelt, erprobt und bekannt macht, so dass sie später, in spezialisierter Form und für Teilgruppen, von anderen Anbietern übernommen und fortgesetzt werden können.

Auf Bundes- und zum Teil internationaler Ebene werden z. B. im Rahmen der Bildungshanse von der Hamburger Volkshochschule neue Lehr- und Lernformen erprobt und im Bereich der personalen Kompetenzen Zertifikats-Systeme und Unterrichtsmaterialien entwickelt.



Videokonferenz im Rahmen der Bildungshanse, mehr dazu auf Seite 42/43



Mit 27 verschiedenen Sprachen bietet die Hamburger Volkshochschule in diesem Bereich von allen Volkshochschulen bundesweit das breiteste Angebot